

nenen Erfahrungen und präzisierten die Konzeption von der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. In der vom XXVII. Parteitag beschlossenen Neufassung des Programms der KPdSU findet diese Präzisierung ihren Ausdruck, vor allem in den Aufgaben zur Beschleunigung der sozialökonomischen Entwicklung. Auf dem XXVII. Parteitag wurde unterstrichen: „In den grundlegenden Schlußfolgerungen über die gegenwärtige sozialistische Gesellschaft wird bekräftigt, daß unser Land in die Etappe des entwickelten Sozialismus eingetreten ist. Verständnis bringen wir auch der Aufgabenstellung für die Gestaltung des entwickelten Sozialismus in den programmatischen Dokumenten der Bruderparteien der sozialistischen Länder entgegen.“⁴

Der XL Parteitag der SED stellte fest, daß die Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft in einen neuen, höheren Abschnitt ihrer Entwicklung eintreten und Aufgaben von großer Tragweite für die Zukunft in Angriff nehmen. Diese Aufgaben „werden bestimmt durch die Notwendigkeit, Wissenschaft und Technik zu beschleunigen, durch all das, was die Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft, die historische Auseinandersetzung mit dem Imperialismus und der Kampf um die Sicherung des Friedens verlangen. Insgesamt wurden Voraussetzungen geschaffen, um die ökonomischen, wissenschaftlich-technischen und politischen Potenzen des Sozialismus in neuer Qualität zu entfalten. Das ist die Grundlage dafür, die Sozialpolitik zielstrebig zu realisieren und stets die Verteidigung auf dem jeweils notwendigen Niveau zu gewährleisten.“⁵

Ganz im Sinne des XXVII. Parteitages der KPdSU und der Parteitage der Bruderparteien hob auch der XI. Parteitag der SED die Erhaltung und Festigung des Friedens, die aktiven Anstrengungen für eine Rückkehr zur Politik der Entspannung, der friedlichen Koexistenz und der gleichberechtigten Kooperation von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, zur Politik der Abrüstung und der Befreiung der Welt von Atomwaffen, als Grundbedingung für die Fortexistenz der Menschheit und damit auch für die Verwirklichung der Ziele des Sozialismus hervor. „Entsprechend dem, was unser XL Parteitag beschließen wird, gestalten wir weiter die entwickelte sozialistische Gesellschaft und schaffen so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus ... Wir tun alles, damit unser Volk, damit die Welt in Frieden leben kann.“⁶

Die Beschlüsse des XL Parteitages der SED sind ein Beitrag zur schöpferischen Anwendung des Marxismus-Leninismus bei der Bestimmung der Aufgaben und der Wege zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft

4 XXVII. Parteitag der KPdSU. Politischer Bericht des Zentralkomitees der KPdSU an den XXVII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Berichterstatter: M. S. Gorbatschow, Berlin 1986, S. 136.

5 XI. Parteitag der SED. Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den XI. Parteitag der SED, Berichterstatter: E. Honecker, Berlin 1986, S.13.

6 a. a.O., S.92